

TT Hitparade

Präsentiert von Hubsi Trenkwalder

trenkwalder@tt.com



DSDS-Star Beatrice Egli schießt auf Platz 2, deutlich vor DJ Ötzi, und nur knapp hinter dem *Nockalm-Quintett*.

Aktuelle Wertung

Anzahl Wochen/Platz Vorwoche

1. Nockalm-Quintett	4/1
Mit den Augen einer Frau	
2. Beatrice Egli	1/-
Mein Herz	
3. DJ Ötzi	2/2
Tirol	
4. Peter und Martin	5/7
Vola Colomba	
5. Marc Pircher	1/-
Alles wird gut	
6. Rosskogel-Buam	3/9
I will Di und sonst koane	
7. Alexandra Lexer	2/4
Komm schon, küss mich	
8. Rainhard Fendrich	1/-
Die, die wandern	
9. Sigrid und Marina	4/8
Sag mir Dein Sternzeichen	
10. Fantasy	5/13
Das mit uns	
11. Alpenwind	3/3
Wenn der Himmel brennt	
12. Die Goldrieder	2/6
Auf meiner Hütt'n	

Neuvorstellungen

- Charly Brunner & Simone
Dieses kleine große Leben
- Hoamatwind
- Latte Macchiato**
- Die Mooskirchner
- Männer haben Glück**

Weiter gevotet werden kann im Internet unter gewinn.tt.com und per Postkarte an die *Tiroler Tageszeitung* (Postfach: Hitparade).



TT-Hitparade auf U1 jeden Sonntag von 18 bis 19 Uhr



Wolkensteiner und Sängerbund Harmonie St. Nikolaus laden zum Gemeinschaftskonzert „Im Lied vereint“. Foto: Pienz

Innsbrucker Chöre und ihre Klangfusion

Innsbruck – Ein Projekt, das Schule machen könnte, nämlich die Chorgemeinschaft der zwei Traditionschöre Sängervereinigung Wolkensteiner und des Sängerbundes Harmonie St. Nikolaus, lädt am Samstag, 15. Juni 2013, um 20 Uhr im Konzertsaal des Landeskonservatoriums Innsbruck zum Konzert „Im Lied vereint“.

Noch im Herbst 2011 konnten die Wolkensteiner ihr 100-jähriges Bestehen mit einem denkwürdigen Konzert feiern, schon kurz danach war die Sängervereinigung infolge des Abganges mehrerer Sänger praktisch

nicht mehr in der Lage, konzertant aufzutreten.

Ähnliche Sorgen plagten den befreundeten Sängerbund Harmonie Sankt Nikolaus. Nun wurde nach neuen Wegen für den Weiterbestand beider Vereine gesucht, und die Lösung, eine leistungsstarke und respektable Chorgemeinschaft, scheint gefunden.

Der gemeinsame große Abend des 15. Juni hat einiges zu bieten: Neben dem abwechslungsreichen Programm des wiedererstarkten Ensembles sind auch der Wipptaler Bäuerinnenchor und die *Vielsaitigen* mit von der Partie. (hubs)

Festival der

Das Innsbrucker „Festival der Träume“ bietet in diesem Jahr auch dem Tiroler Volkskultur-Nachwuchs eine Plattform.

Von Hubert Trenkwalder

Innsbruck – Das „Festival der Träume“ öffnet am 1. August wieder seine Pforten in Innsbruck, und dieses Erfolgsprojekt vorzustellen ist an dieser Stelle wohl nicht mehr notwendig. 23 Jahre ist es alt. Und, so Initiator Her-

bert Waltl, „mutig und offen für Neues“. Und das Festival beträumt bis 18. August die Landeshauptstadt mit Künstlern aus acht Nationen: Wunderbares und Spektakuläres, Tiefsinniges und Artistisches, und... die Berliner Schnauze.

Wo die herkommt? Di-



Herbert Waltl (M.), auf dem Bild mit den „Roten Nasen“, freut sich auf die heurige Ausgabe des Festivals. Foto: FdT

Neue Harmonika-Weltmeister im

Mayrhofen – Wenn das kein Grund zum Feiern ist! Erstmals gastierte die Harmonika-Weltmeisterschaft im Europahaus Mayrhofen im Zillertal, und beide Preisträger sind Schützlinge des Zillertaler Musiklehrers Hubert Klausner, der selbst maßgeblich daran beteiligt war, dass diese respektable Veranstaltung erstmals in Tirol gastierte.

Vorab eines: Die gezeigten Leistungen waren sensationell, mit gemütlichem Musizieren in kleinen Grüppchen hat die Weltmeisterschaft rein



Um den Harmonika-Nachwuchs braucht man sich nicht zu sorgen, das zeigte die Harmonika-WM 2013 deutlich. Foto: EH Mayrhofen



Alexander Pamer ist der neue Weltmeister! Foto: Klausner

gar nichts zu tun. Große Kunst ist dies mittlerweile geworden, technisch versierte Mädchen und Burschen aus ganz Europa messen sich,

und man muss „wie von einem anderen Stern“ spielen, um als Sieger aus dem Bewerb hervorzugehen.

Und dem Zillertaler Mu-

siklehrer gelang es in Zusammenarbeit mit dem österreichischen Harmonikaverband nicht nur, eine hochkarätige Jury mit Namen wie Loui Herinx,

jungen Tiroler Träumer

rekt aus dem Programmheft: Der Schwerpunkt „Berlin in Innsbruck“ verschmilzt über Wochen zu einem Ganzen, es wird eine spannungsgeladene Begegnung in der Tiroler Landeshauptstadt.

Und unweit der Doga-na gibt es in diesem Jahr eine weitere Spielfläche: Das sagenumwobene Spiegelzelt beherbergt nach Jahren wieder Tiroler Künstler als Gastgeber. Das „Who's who“ der kreativen Köpfe – von Wolfgang Kostner über Paul Heis bis zu Ratz-Fatz – beherrscht das bunte Treiben auf dem Platz neben dem Landestheater.

Ein besonderes Highlight soll zweifelsohne die von der *Tiroler Tageszeitung* veranstaltete „Nacht der Tiroler Volkskultur“ werden. Und ab sofort können sich junge, talentierte Tiroler Mädchen und Burschen bewerben, die Stars dieses Abends zu sein.

Dabei spielt es keine Rolle, ob es die besten Schuhplattler, Gstanzlsänger, die schönsten Dirndl oder



Junge Volkskulturschaffende aus dem Alpenraum können sich ab sofort bewerben, die legendäre Bühne im „Café des Artistes“ im Rahmen des „Festivals der Träume“ erfolgreich zu entern. Foto: Pils

die verrücktesten Musikanten sind. Den jungen Menschen im Alpenland mit Affinität zur heimatischen Volkskultur wird eine Bühne geboten.

Und nun aufgepasst, liebe junge Volkskulturschaffende, so einfach geht es: Schickt uns selbst gedrehte Promo-Clips, Konzepte oder Mitschnitte aus dem Probelokal. Unsere Volkskultur-Redaktion wird die Jury sein, und die siegreiche Formation wird im

Rahmen der „Nacht der Volkskultur“ am Dienstag, dem 13. August, im Spiegelzelt beim „Festival der Träume“ präsentiert.

Wir freuen uns auf eure träumerisch-volkskulturellen, innovativ-heimatverbundenen Beiträge auf info@alpevents.com oder trenkwaldertt.com.

„Vor 19 Jahren ist das erste Mal ein so wunderbares Spiegelzelt eben genau auf diesem Platz gestanden. Aufzutreten

sind damals Künstler wie Mandy von den *Bambis*, *Bluatschink*, Oscar Klein und Dana Gillespie“, so der erwartungsfrohe Ideenträger Herbert Waltl. „Heuer gibt es eben die wunderbare Wiederholung im ‚Café des Artistes‘, ein kunterbuntes Tingeltangel mit viel Suchtpotenzial. Darauf kann man sich getrost freuen!“ Infos zu allen Veranstaltungen gibt es auf www.festival-der-traeume.at.

Lumpen nun auch auf DVD

Haderlumpenleben: Eine DVD ist auch immer eine Chance: nämlich eine für die Stars, den Fans etwas zurückzugeben. Bilder abseits der Bühne und Blicke hinter die Kulissen, gespickt mit viel Musik. Den „Grand Prix der Volksmusik“-Siegern aus dem Zillertal, den *Haderlumpen*, ist dies offensichtlich gelungen. Vitus Amor: „Wir freuen uns über die langersehnte Fertigstellung dieser DVD. Über 70 Minuten geben wir einen speziellen Einblick in unser Lumpenleben. Mit viel Liebe haben wir ein ganzes Jahr lang in der wunderschönen Tiroler Bergwelt tolle Videos gedreht.“ Viele Musikclips, das „25 Jahre“ Jubiläums-Open-Air, private Einblicke; kurzum: eine DVD ganz nach dem Geschmack der Fans.



Zillertal gekürt

Denis Novato oder dem legendären Joze Burnik von den Alpenoberkrainern nach Mayrhofen zu bringen, sondern auch beide Weltmeister zu stellen.

Zwei Südtiroler Burschen, Alexander Pamer aus dem Passeiertal (25 Jahre) und Mattia Demetz aus Gröden bei den Junioren (17 Jahre) sind die diesjährigen Preisträger.

Von 30. Mai bis 2. Juni legte ein sehr gut besuchtes Europahaus Mayrhofen Zeugnis davon ab, welch großes Interesse am Nachwuchs an der Steirischen herrscht. Der musikalische Gesamt-

eindruck, die Vielfalt des Programmes und die Virtuosität und künstlerische Ausdrucksweise wird bewertet, knapp 15 Minuten dauert eine Darbietung von Pflicht- und Wahlstücken.

„Freude an der Musik zu vermitteln, war schon immer meine Passion“, so Hubert Klausner, „und natürlich erfüllt mich nach dem Sieg meines Schützlings Michael Rettig im Vorjahr der volle Erfolg mit zwei Schülern in diesem Jahr – und das noch dazu vor meiner Haustüre – ganz besonders mit Stolz“. (*hubs*)

Atemberaubender Schlager mit dem gewissen Lesachtaler Etwas

Jenbach – Beim jungen Münchener Label Telamo hat sie unterschrieben, die wohl hoffnungsvollste Stimme des österreichischen Schlagers: ihr Name? Alexandra Lexer.

Und nun ist der Vorbote für ihr seit Langem erwartetes neues Album endlich da.

Die gleichnamige aktuelle Single „Komm schon, küss mich“ zeigt, wo der Weg hin geht: Gut ge-launt, wohlklingend und international, eigentlich ein Spiegelbild der Persönlichkeit dieser jun-



Alexandra Lexers neues Album kommt im August. Foto: Telamo

gen Künstlerin ist hier dem Produzententeam gelungen. Die gebürtige Lesachtalerin ist ja mitt-

lerweile in Tirol zuhause, und Alexandra Lexer bereist derzeit den deutschsprachigen Raum mit ihrer neuen Single von Jenbach aus.

Und auch in der *TT*-Hitparade auf Radio U1 mischt das talentierte Mädli, das mittlerweile auch selbst mitkomponiert und textet, um noch authentischer zu sein, erfolgreich mit. Am 2. August wird das neue Album von Alexandra Lexer in den Läden stehen. Und die Szene freut sich schon darauf. (*hubs*)